

Eine neue Form von *Larentia badiata* Hb.

von Wilhelm Neuburger.

Von der Erzherzog-Johann Hütte am Grossglockner in Tirol erhielt ich eine in der Höhe von ca. 3400 Meter gefangene Form von *Larentia badiata* Hb., also von dem früher zur Gattung *Scotosia* Stph. gehörenden Spanner, welche von der Hauptform abweicht und für welche ich den Namen *var. alpestris* vorschlage. Während bei den aus den verschiedensten Lokalitäten stammenden *badiata* Hb. meiner Sammlung, darunter viele vom verstorbenen Pfarrer Fuchs in Bornich gefangene Exemplare, die Mittelbinde teils weisslich, weissgelblich, braungelblich ist, wird bei der *var. alpestris* das ganze Mittelfeld braun und ist von helleren Wellenlinien nichts mehr zu bemerken, ausserdem ist der breite braune Aussenrand viel dunkler und die Hinterflügel sind braun überflossen, während bei der Stammform in der Hauptsache nur die Aussenränder hinter den Fransen braun sind.

Beschreibung nach einem ♂ in meiner Sammlung.

Laemostenus (Antisphodrus Schauf.)

schreibersi Küst. auf einem Berggipfel in Tirol

von Dr. R. Kayser-Nürnberg.

Als Fundort von *Laemostenus schreibersi* Küst. werden in der entomologischen Literatur nur Grotten in Ober- und Inner-Krain angegeben. Ich war daher überrascht, als mein Sohn Heinrich, mit dem ich Ende Juli 1903, gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in dem am Fusse des Schuster und am Eingang in das romantische Fischleintal gelegenen Bad Moos im Sextental, eine entomologische Exkursion über die Höhen des Helmgebirges — 2400 m — machte, dort oben unter Steinen neben diversen *Orinocarabus hoppei* Germ. *var. tyrolensis* Kr. zwei Exemplare dieser *Laemostenus*-Art fand. Grotten, Höhlen oder dergl. sind dort nicht vorhanden.

Kürzlich brachte die Soc. entom. eine Notiz von Herrn Prof. Bachmetjew, in der er die Herren Sammler ersuchte, ihm von den verschiedensten Orten eine Anzahl (bis zu 200 ♂♂ und ♀♀) *Aporia crataegi* Falter zuzusenden, behufs einer von ihm beabsichtigten grösseren Arbeit. Ich möchte diesem Ersuchen hiemit nochmals Nachdruck geben und teile mit,

dass es durchaus nicht darauf ankommt, tadellose Exemplare zu erhalten, diese können auch verflogen sein. Da es sich lediglich um Messungen handelt, sollen die Falter weder genadelt noch gespannt sein, es ist also die Mühe nicht sehr bedeutend. Die Sendungen sind als „Muster ohne Wert“ an Herrn Professor P. Bachmetjew, physikal. Laboratorium der Hochschule in Sofia zu adressieren.

Die Redaktion.

Berichtigung. In der vorigen Nummer muss es auf Seite 9 Spalte 2 Zeile 13 (von unten) bei Chrys. hippothoe ab. orba heissen: Dagegen fehlen nicht nur die Mittelaugenreihe, sondern auch die dunklen Randpunkte etc.

Die Redaktion.

Preisstellung der autorisierten deutschen Ausgabe von Tutt's British Lepidoptera.

Für Subskribenten wird sich, wenn die Zahl derselben 500 beträgt, der Preis jeder Lieferung (drei Druckbogen Gross-Oktov-Format enthaltend) auf 80 Pfennig, bei 400 Subskribenten auf 1 Mk., bei 320 Subskribenten auf 1.25 Mk. stellen.

Für Nicht-Subskribenten würde der Preis der Lieferung sich um 50 Pfg. erhöhen.

Nur wenn sich 320 Subskribenten melden, ist es möglich, die deutsche Übersetzung in Angriff zu nehmen, da andernfalls kein Verleger für die Sache zu gewinnen ist und die entstehenden Kosten nicht gedeckt werden können. Auch ist nur bei 320 Subskribenten die Möglichkeit vorhanden, mit dem englischen Original gleichen Preis zu halten; kommt diese Anzahl im Laufe des Sommers nicht zusammen, so gilt das Unternehmen für aufgegeben.

Ich lade daher zur baldigen Einsendung von Subskriptionen höflichst ein und bitte, sich etwa des folgenden Textes dazu bedienen zu wollen:

Ich subscribiere hiemit auf die in Aussicht genommene, in Lieferungen zu je —80 bis 1.25 Mk. erscheinende deutsche Ausgabe von I. W. Tutt's Natural History of the British Lepidoptera und bitte, mir dieselben alsbald nach Erscheinen regelmässig zugehen lassen zu wollen.

Name
Wohnort und Strasse
An Herrn M. Gillmer, Dozent, Cöthen (Anhalt),
Schlossplatz 2.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn F. F. in B. Bin bis jetzt nicht im Stande gewesen, die gewünschte Diagnose zu ermitteln, doch werde ich mich weiter darum bemühen.

Herrn J. H. in B. Nachricht sehr angenehm, natürlich, bitte senden Sie das Manuskript nur ein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Neuburger Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue Form von Larentia badiata Hb. 20](#)